

Synagoge

## Bad Tölz

Nach Kriegsende 1945 richteten die US-Armee und die UNRRA in Bad Tölz eine jüdische DP-Gemeinde ein, die im Dezember 1945 bereits 37 Mitglieder umfasste. Die Verwaltung der jüdischen Gemeinde mit einem angeschlossenen Betraum befand sich zunächst im Gebäude Königsdorfer Straße 85 und wurde 1947 in einer privaten Villa am Max-Höfler-Platz 3 verlegt, auf der Westseite der Isar gegenüber der Altstadt. Nach der Auflösung der DP-Gemeinde im Lauf des Jahres 1951 ging die Immobilie an den ursprünglichen Eigentümer zurück. Die Gebäude an der Königsdorfer Straße und dem Max-Höfler-Platz wurden später abgerissen und durch Neubauten ersetzt.

